

# So kommt ein kleines Badezimmer ganz groß raus

In den meisten Wohnungen ist das Badezimmer recht klein, doch wenn die Badezimmerrenovierung geschickt gestaltet wird, kann selbst ein kleines Bad zum Hingucker werden. Die richtigen Badezimmermöbel bieten ausreichend Stauraum. Für kleine Bäder eignen sich besonders schmale und hohe Schränke.

Auf eine Badewanne sollte weitgehend verzichtet werden, eine begehbare Dusche lässt den Raum größer wirken und es ist keine Barriere zu überwinden. Gerade für ältere Bewohner stellt eine bodenebene Dusche wirklich eine Erleichterung dar. Auch die Toilette und das Waschbecken müssen richtig platziert werden, oft sind die Sanitäreinrichtungen einfach an der falschen Stelle und das Bad sieht beengt aus.

## **Die bodenebene Dusche – der optimale Partner im kleinen Bad!**

In kleinen Bädern empfiehlt sich eine bodenebene Dusche mit einer Duschwand aus Glas oder durchsichtigem Kunststoff. Duschvorhänge verkleinern das Badezimmer zusätzlich.

Ganz optimal ist es, wenn auf eine Duschwanne vollkommen verzichtet wird und der Boden ebenfalls mit Fliesen ausgestattet ist. Wichtig ist hier, dass man auf den richtigen Bodenbelag achtet und dementsprechend rutschhemmende Fliesen einsetzt.

**Tipp:** Damit ein harmonisches Gesamtbild entsteht, sollten auf dem Boden dieselben Fliesen verwendet werden, wie an der Wand. Das Badezimmer wirkt dadurch einfach größer und geräumiger. Eine integrierte Duschrinne lässt das Wasser problemlos abfließen.

Alle Sanitärartikel sollten übrigens von einem Fachmann verlegt werden, er weiß, worauf es ankommt. Wenn die Duschtrennung schwenkbar ist, hat der Benutzer zudem mehr Platz wenn er gerade nicht duscht.

## **Raumsparbadewannen für kleine Bäder**

Wenn man nicht gerade ein winziges Badezimmer hat, so muss man nicht zwangsläufig auf eine Badewanne verzichten. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an sogenannten Raumsparbadewannen für kleine Badezimmer auf dem Markt. Aber auch Eckbadewannen oder Wannen, die tiefer sind als eine gewöhnliche Badewanne, können in kleineren Badezimmern integriert werden.

Eines haben alle diese Badewannen gemeinsam: Sie sind deutlich kürzer als herkömmliche Badewannen. Durch diesen Aspekt können sie, wenn genügend Platz vorhanden ist, auch in ein kleines Bad eingebaut werden.



## Das Waschbecken

Für ein kleines Bad sind die normalen Waschbecken oftmals viel zu groß. Nicht nur, dass sie oftmals zu breit sind, sie stehen auch oftmals viel zu weit in den Raum hinein.

Besonders geeignet sind sogenannte Raumsparwaschbecken oder Möbelwaschtische mit kleineren Waschbecken. Bei Möbelwaschtischen wird das Waschbecken mit einem Unterschrank kombiniert. Damit genug Stauraum vorhanden ist, sollte das Waschbecken flächenbündig in die Platte des Waschtisches integriert werden.

Im Handel gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Möbelwaschtischen, in unterschiedlichen Größen und Farben.

Im Vergleich zu einem herkömmlichen Waschbecken sind Raumsparwaschbecken weniger tief, teilweise etwas breiter. Das ist jedoch auch von Modell zu Modell unterschiedlich.

Es kann ein geschlossener Schrank verwendet werden oder eben ein Modell mit Regal-Böden. Hier können dann sämtliche Bad-Utensilien untergebracht werden. So entsteht viel zusätzlicher Stauraum und der Platz geht nicht verloren.

## Die Anordnung der Sanitäreinrichtung

Früher wurden die Sanitäreinrichtungen meist nebeneinander an der Wand montiert. Doch dadurch wird das Badezimmer nur noch kleiner. Der Fachmann bevorzugt jedoch die Vorwandinstallation, er zieht praktisch Wände ein, wo gar keine sind.

Die Rohre laufen dann an der Wand entlang und spezielle Verkleidungen ermöglichen den Einbau von Waschen und Co. an jeder beliebigen Stelle. Diese Vorwand kann halbhoch oder in Deckenhöhe installiert werden.

## Der Stauraum

Das Badezimmer muss genügend Stauraum bieten, doch meist sind die herkömmlichen Schränke viel zu groß. Bei der Badezimmer Renovierung darf ja kein Zentimeter verschenkt werden, also sind viele kleine Schränkchen eher hinderlich.

**Tipp:** Besser ist ein großer Badschrank, der Handtücher, Föhn und Döschen und Tuben Platz bietet. Außerdem bringt er optisch etwas Ruhe in das kleine Badezimmer. Für Ecken können auch spezielle Eckregale sehr von Vorteil sein. Sie bieten Stauraum und sind schön anzusehen und nehmen nicht viel Platz weg.

Über dem Waschbecken sollte ein Spiegelschrank angebracht werden, er bietet ebenfalls viel Platz für Kosmetikartikel, einen Spiegel und ist beleuchtet.

Sollten Sie ein Waschbecken ohne Unterschrank haben, so kann auch ein kleines Regal als Alternative unter das Waschbecken gestellt werden. **Durch seine offene und schlanke Form sieht es nicht so klobig aus und bietet dennoch Platz für diverse Utensilien.**

Wenn das Badezimmer renoviert wird, sollte auch über der Tür der Platz nicht vergessen werden. Oftmals gibt es hier einen ungenutzten Stauraum, der entweder mit Hängeschränken oder Regalböden genutzt werden kann. Den Zugang erleichtert dann ein klappbarer Hocker.



## Die Farben

Die Farbgestaltung ist bei einem kleinen Badezimmer sehr wichtig, helle Farben lassen den Raum optisch größer wirken. Harte Kontraste sollten auch vermieden werden, Gelb und Weiß sind eine gelungene Farbkombination.

Auch sollten möglichst große Fliesen verwendet werden. Dadurch entstehen weniger Fugen und das Bad wirkt dadurch ruhiger. Mit Mosaikfliesen können zusätzliche Akzente gesetzt werden und es entsteht ein richtiger Eyecatcher.

## Barrierefreiheit

Auch bei einem kleinen Bad kann auf Barrierefreiheit geachtet werden, eine begehbare Dusche ist praktisch „Pflicht“, doch auch Haltegriffe oder ein Sitz zum Duschen darf nicht fehlen. Nicht nur ältere Menschen oder Behinderte werden es zu würdigen wissen. Ein barrierefreies Bad ist für jedes Alter komfortabel!

## Was kann man selbst machen?

Bei einer Badezimmerrenovierung kann man viel Selbst machen, aber die Sanitäranlagen sollte immer ein Fachmann einsetzen. Der Nutzer selbst kann schon mal das Badezimmer ausräumen und vielleicht einen Plan machen, wie das Bad später aussehen soll. Sicher können Fliesen beklebt werden, Handtuchhalter und Halterungen für die Zahnputzbecher können auch selbst

angebracht werden und selbstverständlich kann das Badezimmer selbst dekoriert werden. Doch die Sanitäreanlagen, die Elektroinstallation und die Fliesen sollte immer ein Fachmann verlegen. Das kann später viel Ärger ersparen.